

Pressemitteilung Nr. 16



Packaging-Ideen „align“ und „float“ gewinnen den FFI/Pro Carton Young Designers Award 2022

Frankfurt am Main, 29. September 2022

Der Pro Carton Young Designers Award zeichnet junge Talente im Verpackungsdesign aus. Bereits zum fünften Mal wurde er in Kooperation mit dem Fachverband Faltschachtel-Industrie e. V. (FFI) für Deutschland ausgeschrieben und die hohe Resonanz manifestiert dessen Bedeutung als einer der führenden jährlichen Wettbewerbe Europas für kreative, innovative Verpackungslösungen aus Faltschachtelkarton.

Die diesjährigen Einreichungen waren so überzeugend, dass die fachkundige Jury gleich zwei Gewinnerteams gekürt hat: Sowohl das Team „align“ um Anna Grubing, Daria-Luna Sagurna und Sabrina Hofmann als auch das Team „float“ um Wilma Schulz und Jana Backer punkteten mit ihren Einreichungen. Die Qualität ihrer Packaging-Ideen begeisterte die Jury derart, dass die Einreichungen sowohl den europäischen Creative Cartonboard Ideas Award als auch den deutschen Pro Carton Young Designers Award 2022 gewonnen haben. Beide Teams sind Studenten des Studiengangs „Verpackungsdesign“ am Fachbereich Design der FH Münster, der Münster School of Design (MSD) geleitet von Herrn Prof. Dipl.-Des. Steffen Schulz.

Die Packaging-Idee „aling“ bietet eine intelligente und nachhaltige Lösung eines relevanten Problems: Der Aufbewahrung und Organisation von Kabeln. Die Menge von Kabeln, USB-Kabel, Ladekabel, Netzstecker und vieles mehr führt schnell zu Unordnung und verursacht mit jedem neu erworbenen Kabel Verpackungsmaterial – meist aus Kunststoff –, das meist nur eine kurze Lebensdauer hat. Das Konzept

Pressemitteilung Nr. 16



von „align“ setzt genau dort an: Durch eine umweltfreundlichere, papierbasierte Verpackungsalternative konnte durch die Wiederverwendung des Tube-Mechanismus für die Organisation von Kabeln ein Mehrwert erschaffen werden. Nach dem Öffnen der Verpackung können die Tubes aus Karton abgetrennt, beschriftet und separat oder als Kombination mehrerer übereinander gestapelter Tubes verwendet werden, um zusätzliche Kabel zu ordnen, zu verstauen und auch die in Benutzung zu organisieren.

Die Packaging-Idee „float“, eine alternative Verpackung für Badesalz, entstand nach einem Besuch im Supermarkt. Die bisherigen Einwegtüten aus Kunststoff schaffen nach ihrer Verwendung keinen Mehrwert, landen meist direkt im Müll und werden zudem zusätzlich noch als Geschenk mit viel Plastikfolie aufwendig verpackt. „float“ erweitert dieses Angebot um eine nachhaltige und spielerische Alternative und trifft darüber hinaus den Zeitgeist. Der allbekannte Papierklassiker, das Papierboot, diente als Inspiration und Idee, um Nachhaltigkeit, Geschenk, Spiel und Mehrwert miteinander zu verbinden. „float“ ist eine nachhaltige Verpackung aus Karton, die das Papierschiff auf den ersten Blick nicht verrät und erst durch das Öffnen der Verpackung mit seinem Inhalt überrascht: Durch einen Faltmechanismus entsteht aus der Verpackung ein Schiffchen, das das Badesalz in der Wanne auf seine Reise bringt. Dabei entstand eine überraschende, sich von den bisherigen Produkten abgrenzende Verpackung, die alle Altersgruppen anspricht und somit die bisher strikte Trennung von Kinder- und Erwachsenenartikeln im Markt durchbricht. Das Design greift Wasserfarben und eine verspielte Sprache auf, lädt Kinder zum spielerischem Baden ein und lässt Erwachsene auf einer aromatischen Reise in Erinnerungen schwelgen.

Pressemitteilung Nr. 16



„Der Wettbewerb und die damit verbundene Aufgabenstellung des "Pro Carton Young Designers Award", sind perfekte Grundlage und gleichzeitig ideale Plattform, um im Rahmen eines Hochschulseminars mit den Studierenden über konkrete Verpackungsprobleme zu sprechen und durch Designkonzepte der Branche wichtige Impulse zu liefern“, kommentiert Steffen Schulz, Prof. Dipl.-Des. am Fachbereich Design der FH Münster.

Die Preisverleihung fand am 28.09.2022 in der Messe Nürnberg im Rahmen des FFI und Pro Carton PackBox-Auftritts statt und wurde von Christian Schiffers, Geschäftsführer des FFI, moderiert.

Über den Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI)

Der FFI – Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. vertritt seit 1948 die Interessen von rund 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 990.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 1,95 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungeningenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how-Transfer und

Pressemitteilung Nr. 16



Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

Anhang

Fotos: Produktabbildungen „float“/ „align“/ Preisverleihung des deutschen FFI_Pro Carton Young Designers Awards auf der FachBox 2022

Ihr Ansprechpartner für Presse und Medien

Christian Schiffers (Geschäftsführer)

Telefon: +49 (0)69 89 01 2 – 101

Fax: +49 (0)69 89 01 2 – 222

Mobil: +49 (0)163 639 59 90

E-Mail: christian.schiffers@ffi.de

www.ffi.de

www.inspiration-verpackung.de